



Die Zukunft ist jetzt

Klaus Zimmermann neuer Geschäftsführer der Festo Lernzentrum Saar GmbH

Ende August: Dr. Alfred Ermers verabschiedet sich in den Ruhestand, nach über 25 Jahren erfolgreichen Wirkens als Leiter des Festo Lernzentrums und zuletzt als Geschäftsführer. Beide Rollen übernimmt ab September Klaus Zimmermann, der durch seine langjährige Tätigkeit als Leiter Training and Consulting bei der Festo Didactic SE in Denkendorf bekannt wurde.



Am 01.09.2020 hat Klaus Zimmermann (links) die Geschäftsführung der Festo Lernzentrum Saar GmbH von Dr. Alfred Ermers (rechts) übernommen.

Für Klaus Zimmermann ist die grundsätzliche Bewältigung der ständig wachsenden Ansprüche der Kunden die größte Herausforderung. Aktuell seien diese

geprägt durch die veränderten Anforderungen seit Corona, andererseits durch die schon seit längerem auf der Agenda stehenden digitalen Transformation bzw. Industrie 4.0. Das Festo Lernzentrum müsse sich dabei von der Frage leiten lassen, wie wir in Zukunft lernen werden. Die Berufsausbildung stehe vor der Herausforderung, mit der Dynamik und Entwicklung der Berufsbilder Schritt halten zu müssen. Hierzu werde das FLZ neue Kooperationen eingehen oder bisherige verstärken. Parallel werde sich das FLZ flexibel den Bedürfnissen des Festo Standortes Saarland stellen und sich weiterhin als treibende Kraft für seine Entwicklung einsetzen.

„Mein größter Wunsch ist es, das hier im Saarland Geschaffene nach und nach in Deutschland auszubauen: wohl überlegt, realistisch und wo es Sinn macht.“, so Zimmermann. „Für die Zukunft müssen wir wirklich der Trendsetter sein für das Thema Bildung, für das Thema Lernen! Menschen, die mit ihren Problemen an Grenzen geraten, sollen sich im FLZ treffen und Neues entwickeln. Dafür wollen wir im wahrsten Sinne des Wortes ‚Raum bieten‘. Lernen hat für mich etwas mit Offenheit zu tun, es muss bunt sein,

Festo Lernzentrum
Newsletter

Ausgabe 69
September 2020
Seite 1

Festo Lernzentrum Saar GmbH

Rohrbach
Obere Kaiserstraße 301
D-66386 St. Ingbert
Tel. +49 (0) 6894 591-7400
Fax +49 (0) 6894 591-7444
flz@festo-lernzentrum.de
www.festo-lernzentrum.de

Freiräume erlauben und Experimentierchancen bieten! Da müssen wir hin, und da gehören auch die Auszubildenden dazu.“

Neue Möglichkeiten für Studierende im Bereich Industrie 4.0

Mehr Praxisbezug und zukunftsweisende Technologien: htw saar und Festo Lernzentrum vertiefen Kooperationsvertrag

Ende Juli 2020 haben die Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (htw saar) und das Unternehmen Festo einen Kooperationsvertrag unterzeichnet. Damit wird die bisherige formlose Zusammenarbeit zwischen dem Wirtschaftsingenieurwesen mit Prof. Dr.-Ing. Christian Köhler und dem Festo Lernzentrum in St. Ingbert in den Themenbereichen Industrie 4.0 und digitale Transformation in Produktionsunternehmen im Bereich technologischer, organisatorischer und personeller Fragestellungen gefestigt. Mit der gemeinsamen Vereinbarung soll der Anwendungsbezug in der Lehre weiter gestärkt, die Zusammenarbeit bei Forschungs- und Kooperationsprojekten gefördert sowie gemeinsame Lehr- und

Lerninhalte erprobt und weiterentwickelt werden.

„Ich bin sehr dankbar für diese einmalige Kooperation. Die Lernfabrik 4.0 des Festo Lernzentrums ist eine sehr gut ausgestattete Umgebung, um Industrie 4.0 mit professionellem Equipment in einem geschützten Lernraum praktisch zu erleben. Durch diese Zusammenarbeit können wir unsere Stärke im Praxisbezug in Lehre und anwendungsorientierter Forschung weiter ausbauen“, sagt Prof. Köhler.

Die Hochschulleitung begrüßt die engere Kooperation mit Festo. „Die htw saar arbeitet schon lange vertrauensvoll mit Festo zusammen. Wir freuen uns, diese Arbeit nun vertiefen zu können, das unterstreicht unsere Praxisorientierung und eröffnet weitere Chancen für die Zukunft“, sagt Georg Maringer, Vizepräsident für Verwaltung und Wirtschaftsführung an der htw saar.

Das Festo Lernzentrum ist Anbieter von Personal- und Organisationsentwicklung für Industrieunternehmen und deren Mitarbeiter. 2019 wurde hier die Lernfabrik 4.0 gegründet, die zur praktischen Ausbildung im Zukunftsfeld Industrie 4.0

FESTO

Festo Lernzentrum
Newsletter

Ausgabe 69
September 2020
Seite 2



Bei der Vertragsunterzeichnung (von links): Klaus Zimmermann (Geschäftsführer Festo Lernzentrum ab 01.09.2020), Georg Maringer (Vizepräsident für Verwaltung und Wirtschaftsführung HTW Saar) und Dr. Alfred Ermers (Geschäftsführer Festo Lernzentrum bis 31.08.2020). Foto: Florian Diener/HTW

genutzt werden kann. Als industrienahes Labor wird dort an praxisnahen Problemstellungen gearbeitet, so werden beispielsweise neue Herausforderungen an die Logistik wie auch Themenstellungen der Künstlichen Intelligenz behandelt.

Studierende der htw saar mit dem Wahlfach Industrie 4.0 der Studiengänge der Bachelor- und Master-Studiengänge Wirtschaftsingenieurwesen können in diesem Umfeld praxisnahe Studienprojekte oder Abschlussarbeiten umsetzen.

„Durch die Möglichkeit der Lernfabrik das industrielle Umfeld realitätsnah abzubilden, lassen sich hier optimal Lehr- und Lernangebote entwickeln und umsetzen. Hierbei ist uns der wissenschaftliche Austausch wichtig und die htw saar für uns ein kompetenter und geschätzter Partner“, sagt Dr. Alfred Ermers, Geschäftsführer des Festo Lernzentrums.

Lernfabrik im Festo Lernzentrum

So geht Lernen

„Sag es mir, und ich werde es vergessen. Zeig es mir, und ich werde es vielleicht behalten. Lass es mich tun und ich werde es können.“ Dieser Satz von Konfuzius ist inzwischen 2.500 Jahre alt, aber wie alle großen Weisheiten immer noch aktuell.

Wer an seine Schulzeit zurückdenkt, wird sich auch an den Satz: „Nicht für die Schule, sondern für das Leben lernen wir!“ erinnern. Damals verdrehte man die Augen, heute wünscht man sich bei den wachsenden beruflichen Anforderungen und einer sich immer schneller verändernden Umwelt oftmals genau das: Etwas für das Leben lernen zu können, das bei den täglichen Herausforderungen im Beruf weiterhilft.

Genau das bietet die neue Lernfabrik im Festo Lernzentrum. Sie ist das ideale Umfeld zum Begreifen, Experimentieren,

Erleben und Lernen mit Spaß. Sie bietet zwei Räume mit unterschiedlichem Schwerpunkt: Lean und Industrie 4.0.

Im Lean Bereich erleben sowohl Festo Mitarbeiter als auch externe Interessenten anhand eines Planspiels, wie ein Unternehmen erfolgreich und die Kunden glücklich gemacht werden können. Prozesse, die anfangs chaotisch laufen, und eine Pleite des Spielunternehmens befürchten lassen, werden in mehreren Spielrunden analysiert, umgebaut, angepasst, weiter optimiert bis Liefertreue, Qualität und Umsatz stimmen.

Dabei schlüpfen die Teilnehmer in unterschiedliche Rollen: Kunde, Lieferant, Logistiker, Fertigung, Montage, Qualitätsabteilung, etc. und lernen so schnittstellenübergreifend die Probleme der anderen Abteilungen kennen. Probleme werden gemeinsam erkannt, nach kurzen Theorieteilen Lösungsideen erarbeitet und in der nächsten Spielrunde gemeinsam ausprobiert. Das Kennzahlenbord, das nach jeder Runde gemeinsam aktualisiert wird, hilft dabei, betriebliche Kennzahlen wie Lagerbestand, Transportkosten, Liefertreue u.v.m. sowohl als einzelne Größe tatsächlich zu begreifen als auch ihre wechselseitige Beeinflussung zu verstehen.



Spielrunde in der Lernfabrik. Hinweis: Das Foto stammt aus der Zeit vor Corona.

Wer miterleben darf, mit welchem Enthusiasmus die Teilnehmer versuchen, auch noch den letzten Kundenauftrag pünktlich zu liefern, welche kreativen Potenziale beim Umbau der Prozesse z. B. mit item

FESTO

Festo Lernzentrum
Newsletter

Ausgabe 69
September 2020
Seite 3

30 Profilen frei werden, der macht sich um Motivation von Mitarbeitern keine Gedanken mehr. In der Lernfabrik begreift jeder den Lean Werkzeugkoffer und kann die Methoden mitnehmen in seinen beruflichen Alltag: Lass es mich tun und ich werde es können!

Festo Technikum – Private Fachschule für Technik

Abschluss der Techniker Ausbildung in Zeiten von Corona

Wir machen online weiter Bildung. Über Nacht hat das Team von Festo seine berufsbegleitende Techniker Ausbildung in ein digitales Semester verwandelt. Mit den Einschränkungen durch Corona und den Abschlussprüfungen in Sichtweite galt es, ab Mitte März schnellstmöglich Lösungen zu finden, um die staatlichen Prüfungen auf dem gewohnt hohen Niveau durchführen zu können.

Für den Geschäftsführer des Festo Lernzentrums und Schulleiter des Festo Technikums, Dr. Alfred Ermers, war die Lösung ganz einfach: Wir öffnen die Pforten unserer virtuellen Klassenräume. Bereits am 20. März 2020, eine Woche nach dem deutschlandweiten Lockdown, gab es die ersten Online-Unterrichtstermine für die Technikerklassen. Dadurch haben die Mitarbeiter im Handumdrehen einen drohenden Stillstand in ein digitales Sommersemester 2020 verwandelt.

„Unsere Abschlussklassen waren sehr nervös. Sie wussten nicht, wann oder ob überhaupt die Abschlussprüfungen des saarländischen Kultusministeriums stattfinden sollten“, so Alexandra Roos vom Festo Lernzentrum. „Wir trafen unsere Entscheidungen in enger Abstimmung mit den saarländischen Ministerien und haben die ersten Präsenztermine Anfang Mai und die Abschlussprüfungen unter der geltenden saarländischen Hygieneverordnung durchgeführt. Diese Sicherheit

auf unserem ‚Blindflug‘ haben die Teilnehmer gespürt und sie gab ihnen einen großen Halt bei den anstehenden Prüfungsvorbereitungen,“ so Frank Umlauf, stellvertretender Schulleiter der Technikerschule bei Festo.

„Was mir mit Abstand am besten gefiel, waren die Organisation und die Unterstützung zur Corona-Zeit. Der Ausbruch des Corona-Virus traf uns unerwartet und legte weltweit viele Institutionen lahm. Verschärft wurde dieses Szenario durch die Schließung der Schulen. Uns traf die Schließung hart, denn wir waren zu dieser Zeit in der Prüfungsvorbereitung. Hier jedoch zeigte sich die Kompetenz und das professionelle Engagement von Festo und den Lehrkräften des Technikums. [...] unmittelbar darauf aufbauend, schaffte es das Festo Lernzentrum innerhalb kürzester Zeit, den kompletten Unterricht auf Online-Basis umzustellen. Wer Ähnliches schon einmal erlebt hat, weiß, dass dies eine organisatorische Meisterleistung ist“, so Erjon Rustemi aus der Fachrichtung Maschinentechnik.

Am 25. Mai 2020 war es dann endlich soweit. Die staatlichen Abschlussprüfungen wurden in kleinen Gruppen, verteilt über das gesamte Gebäude des Festo Lernzentrums durchgeführt. Der hohe organisatorische Aufwand, der nötig war, um einen sicheren und reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, wurde durch das große Verantwortungsbewusstsein und das kollegiale Miteinander aller Beteiligten unterstützt. Es wurden auch Notfallräume für Teilnehmer, die zur vulnerablen Zielgruppe gehörten, bereitgestellt. Das Facility Management vom Festo Lernzentrum in Person von Torsten Keller war zuständig für das Einhalten der Abstände und die Umbauten in den Räumlichkeiten gemäß der Hygieneverordnung.

Mit der Schlusskonferenz am 01. Juli 2020 konnte das Prüfungsverfahren 2020 erfolgreich beendet werden. 101 Absolventen in vier Fachrichtungen konnten die

FESTO

Festo Lernzentrum
Newsletter

Ausgabe 69
September 2020
Seite 4

4-jährige berufsbegleitende Techniker-
ausbildung unter Corona-Bedingungen
abschließen. Ein Erfolg für alle Teilneh-
mer, die mit viel Motivation und Energie
ihr Ziel – den Abschluss Staatlich
geprüfte/r Techniker/in – erreicht haben.

Nach den letzten mündlichen Prüfungen
und der Schlusskonferenz im Festo
Technikum, die am Mittwoch, dem 01. Juli
2020, unter Vorsitz des Prüfungskommi-
ssars Lars Cieslak im Festo Technikum
stattfand, wurden den Teilnehmern die
offiziellen Ergebnisse der diesjährigen
Technikerprüfung ebenfalls online mit-
geteilt. Stellvertretend für das saarlän-
dische Kultusministerium lobte Cieslak
die herausragenden Leistungen aller
Absolventen, die von nun an offiziell den
Titel „Staatlich geprüfte/r Techniker/in“
führen dürfen. Darüber hinaus erhielt die
Schulleitung des Festo Technikums
großes Lob und Anerkennung von Seiten
des Kultusministeriums für die transpa-
rente und reibungslose Struktur der
digitalen Konferenzen und den hervor-
ragend organisierten Ablauf des gesamt-
ten Prüfungsprozesses unter diesen nicht
vorhersehbaren Bedingungen.

In einem Anschreiben an die Teilnehmer,
das bedingt durch Corona die diesjährige
Zeugnis- und Urkundenübergabe ersetzen
musste, gratulierte auch Professor Dr.-
Ing. h.c. Bernhard Lehnert, Geschäfts-

fürher der Fördergesellschaft TGBBZ
Sulzbach, und lobte die Zielstrebigkeit der
Absolventen und die Fähigkeit zur Umset-
zung dieses außerordentlichen Lernwech-
sels seitens des Festo Lernzentrums wäh-
rend der letzten Monate. Als Bonus und
kleine Entschädigung für die entgangene
Urkundenübergabe erhielten alle Teilneh-
mer einen Live-Online-Seminar-Gutschein
für das Seminar „Führen im digitalen Zeit-
alter“. „Mit diesem zusätzlichen Seminar
vermitteln wir unseren Absolventen als
Führungskräften das Know-how für die
digitale Zukunft ihres Unternehmens“, so
Frank Umlauf.

Durch herausragende Leistungen hat sich
in der Fachrichtung Bautechnik Janine
Schmidt mit einer Gesamtnote von 1,15
an die Spitze gestellt. Maximilian Wagner
stellt in der Fachrichtung Elektrotechnik
mit einer Gesamtnote von 1,26 den
Jahrgangsbesten. In der Fachrichtung
Mechatronik, welche im Saarland aus-
schließlich am Festo Technikum
angeboten wird, konnte Kathrin Kühn mit
einer Gesamtnote von 1,25 brillieren. In
der Fachrichtung Maschinentechnik hat
Erjon Rrustemi, Mitarbeiter der Festo SE &
Co. KG, das jahrgangsbeste Ergebnis mit
einer Gesamtnote von 1,17 erreicht. Alle
Jahrgangsbesten erhielten eine
Sonderauszeichnung in Form einer
Ehrenurkunde des Festo Lernzentrums.

FESTO

Festo Lernzentrum
Newsletter

Ausgabe 69
September 2020
Seite 5



Impressum

Rechtsform: Gesellschaft mit
beschränkter Haftung
Sitz: St. Ingbert
Handelsregister:
Amtsgericht Saarbrücken
HRB 32638
Geschäftsführer:
Klaus Zimmermann